

BLKB fördert Berufsbildung seit 2007 mit insgesamt über 6,4 Millionen Franken

Medienmitteilung der BLKB vom 17. März 2026, Liestal

Die BLKB engagiert sich für die Berufsbildung und unterstützt gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden im Rahmen des Programms «Jobs for Juniors» die Job Factory Basel AG und die KMU Lehrbetriebsverbund AG. Die beiden Organisationen erhalten für das Jahr 2025 insgesamt 620 950 Franken, womit sie die Perspektiven vieler Jugendlicher im Arbeitsmarkt verbessern können. Seit der Lancierung des «Jobs for Juniors»-Programms im Jahr 2007 kamen für die Berufsbildung insgesamt über 6,4 Millionen Franken zusammen.

Weil der BLKB die Berufsbildung in der Region am Herzen liegt, unterstützt sie zusammen mit ihren Kundinnen und Kunden über das Programm «Jobs for Juniors» seit 2007 Jugendliche auf dem Weg ins Arbeitsleben und Firmen, damit diese Lernende ausbilden können. Für das vergangene Jahr überweist die BLKB den Partnerorganisationen Job Factory Basel AG und KMU Lehrbetriebsverbund AG total 620 950 Franken. Die symbolischen Checks über je 310 475 Franken wurden den Organisationen am Montag, 16. März 2026, durch Patrick Tschudin, Leiter Geschäftsbereich Unternehmenskundenberatung bei der BLKB, übergeben.

«Als zukunftsorientierte Bank ist uns ein Engagement für die berufliche Ausbildung junger Menschen sehr wichtig. Eine Ausbildung erhöht einerseits die individuellen Chancen auf dem Arbeitsmarkt, andererseits erhöht sich die Anzahl Fachkräfte in der Region, was wiederum den hier ansässigen Firmen hilft», betont Patrick Tschudin anlässlich der Checkübergabe im «Haus der Wirtschaft» in Pratteln und ergänzt: «Mit unserem Einsatz geben wir jungen Menschen eine Perspektive und nehmen unsere Verantwortung in der Region war.»

Die Auszubildenden der Jobfactory haben in den letzten Monaten unter anderem aus einem «Jobs for Juniors»-Megaposter, das 2025 an der Fassade der Jobfactory auf dem Dreispitzareal in Basel hing, rund 170 Einkaufstaschen genäht. Die Bags, von denen jeder einzelne ein Unikat darstellt, werden von der BLKB in den nächsten Wochen im Rahmen des «Jobs for Juniors»-Programms über Social Media verlost. Dass aus dem Megaposter zusammen mit der Jobfactory Neues entstehen kann, wurde schon beim Kampagnenstart geplant und steht für Engagement in der Region.

Engagement der BLKB und ihrer Kundinnen und Kunden

Einzigartig am «Jobs for Juniors»-Programm ist, dass sich die BLKB zusammen mit ihren Kundinnen und Kunden für die Berufsbildung in der Region engagiert. Der Betrag, welcher jährlich an die Partnerorganisationen ausbezahlt wird, setzt sich aus zwei Komponenten zusammen: Erstens bezahlen Kundinnen und Kunden der BLKB für ihre Visa-Debit-Karte freiwillig eine zusätzliche Jahresgebühr von 10 Franken an das «Jobs for Juniors»-Programm. Zweitens spendet die BLKB ihrerseits einen grosszügigen Betrag. Jede dritte Visa-Debit-Karte der BLKB ist eine «Jobs for Juniors»-Karte.

Dank der wachsenden Anzahl BLKB-Kundinnen und -Kunden, die das Programm «Jobs for Juniors» unterstützen, konnte der Spendenbetrag für die beiden Partnerorganisationen seit der Gründung im Jahr 2007 laufend erhöht werden. Mit der Überweisung fürs Jahr 2025 konnte erstmals die Schwelle von 600 000 Franken überschritten werden. Seit der Lancierung des «Jobs for Juniors»-Programms im Jahr 2007 beläuft sich der Beitrag für die Förderung der Berufsbildung auf insgesamt über 6,4 Millionen Franken.

Einsatz für die Integration Jugendlicher in die Arbeitswelt

«Die BLKB übernimmt mit «Jobs for Juniors» gesellschaftliche Verantwortung – dank ihrer Hilfe können wir jedes Jahr zahlreichen Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben ermöglichen», sagt Martin Günter-Pavel von der Jobfactory in Basel. Und Renate Wunderlin, Leiterin KMU Lehrbetriebsverbund AG, ergänzt: «Dank der Partnerschaft mit der BLKB können wir zahlreiche KMU dabei unterstützen, Lernende auszubilden. Indem wir Betriebe administrativ und organisatorisch entlasten und Lernende eng begleiten, schaffen wir zusätzliche Ausbildungsplätze und leisten einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region.»

Über die beiden Partnerorganisationen der BLKB

Die Jobfactory in Basel bereitet Jugendliche in herausfordernden Lebenssituationen auf einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben vor. Jährlich erhalten über 200 junge Menschen die Möglichkeit, ihre schulischen Defizite aufzuholen und in unterschiedlichen Berufspraktika erste wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Jobfactory unterstützt die Jugendlichen dabei, mit Kompetenz, Zuversicht und Selbstvertrauen ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden. Ziel ist es, soziale Not zu vermeiden, Brücken in die Arbeitswelt zu bauen und Perspektiven für die Zukunft zu schaffen.

Die KMU Lehrbetriebsverbund AG hilft Unternehmen bei der Schaffung von Lehrstellen. Mit dem Spendenbeitrag der BLKB werden unter anderem wertvolle Zusatzangebote wie das Lernatelier, Prüfungsvorbereitungskurse und Weiterbildungsveranstaltungen ermöglicht, die Lernende gezielt auf ihrem Ausbildungsweg unterstützen.

Hier geht es zum Video, das zeigt, wie aus dem «Jobs for Juniors»-Megaposter BLKB-Einkaufstaschen entstehen:
www.blkb.ch/jobsforjuniors.

Für Rückfragen

Sandro Spaeth
+41 61 925 81 53
medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf
blkb.ch/medien

Mit rund 1000 Mitarbeitenden, 23 Niederlassungen und einer Bilanzsumme von über 36 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Die Strategie der BLKB ist eng mit dem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Landschaft aligniert und hat den langfristigen Erfolg der Bank sowie die Wahrung der Interessen des Kantons als Haupteigner zum Ziel. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region stehen im Zentrum. Die BLKB ist Anlage-, Vorsorge- und Unternehmerbank. Sie stellt die finanzielle Gesundheit der Kundinnen und Kunden und die wirtschaftliche Entwicklung der Region ins Zentrum. Nachhaltigkeit liegt im Kern des gesetzlich verankerten Leistungsauftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit – «Zukunftsorientierung» genannt. Mit ihren Geschäftstätigkeiten, ihrem breiten Engagement und der Verpflichtung zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen leistet die BLKB einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz. Ihren Kundinnen und Kunden bietet sie entsprechende Beratung und passende Finanzprodukte im Bankgeschäft, um nachhaltige Finanzentscheidungen treffen zu können. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons Basel-Landschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Die BLKB bildet zusammen mit der radican ag (vormals radican bank ag), der radican business services ag sowie der BLKB Fund Management AG (vormals BLKB Services AG) den BLKB-Konzern. Die radican bank ag sowie die radican business services ag hält die BLKB über die radican holding ag, an der die BLKB eine Mehrheitsbeteiligung hat. Mit dem Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's ist die BLKB eine der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und in Europa.

Folgen Sie uns auf:

